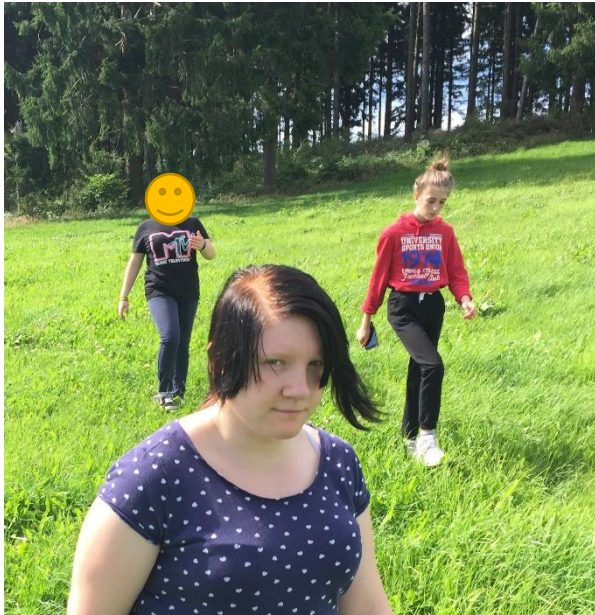


*Spieglein Spieglein an der Wand,
Lieberhausen wird zum
Märchenland*

Es waren ein mal sieben Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren, die sich im Sommer 2017 zusammen mit zwei Erzieherinnen auf den Weg nach Lieberhausen machten, um eine Woche im Märchenwald zu verbringen. Ihre Erlebnisse haben sie in einem Tagebuch festgehalten:



heute sind wir nach Lieberhausen gefahren. Dort angekommen, haben wir unsere Sachen aus dem



Auto ins Haus gebracht und sind dann einkaufen gefahren. Wieder zurück in Lieberhausen haben wir einen kleinen Snack zu uns genommen und haben uns dann auf den Weg in den Märchenwald gemacht. Um uns auf die Abenteuer der nächsten Tage vorzubereiten haben wir zum Aufwärmen das Spiel „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Anschließend mussten wir gegen die böse Königin kämpfen. Sie hat einen Virus entwickelt, mit dem wir uns nicht infizieren durften. Damit das nicht passiert, mussten wir in einem Spiel aufpassen, dass wir nicht von Bällen getroffen werden die von den Fängern geworfen wurden. Das war ziemlich anstrengend.

Wieder zurück in unserer Unterkunft haben wir dann zu Abend gegessen. Es gab Pizza.

Nach dem Abendbrot haben wir dann noch Flaschendreher gespielt. Tina und Michelle haben sich dann lustig schminken lassen und wir haben alle zusammen noch einen kleinen Spaziergang durch Lieberhausen gemacht.

Deine Regina



Liebes Tagebuch,

01.08.17

heute haben wir um 10.00Uhr gefrühstückt und sind dann um 12.00Uhr nach Gummersbach zum Shoppen gefahren. Jeder hat sich etwas Schönes gekauft.



Auf dem Rückweg haben wir dann im Auto eine Schlagerparty gefeiert und laut gesungen. Die Stimmung war super. Wir haben noch ein paar Kleinigkeiten eingekauft. Zurück in Lieberhausen haben wir nach dem Abendessen gegen Trolle und Kobolde aus dem Märchenwald gekämpft.

Dem Kobold mussten wir einen Goldbarren abnehmen, den er uns zuvor gestohlen hatte. Der Kobold hat sich im Kreis gedreht und dabei „Goldschatz 1, 2,3“ gesagt. Nur dann durften wir uns bewegen. Bei diesem Spiel haben wir gesiegt.

Bei dem Spiel gegen die Trolle, mussten wir in zwei Teams die Pärchen des Märchenwaldes in einem großen Memory Spiel wieder

zusammenbringen, weil die Trolle vorher alles durcheinander gebracht haben. Celina E. Jaqueline, Tina und ich waren in einem Team und Regina, Michelle, und Celina B. haben zusammen gespielt. Insgesamt haben wir drei Runden gespielt. In der ersten Runde stand es unentschieden. In der zweiten Runde hat Gina im Team von Regina, Michelle und Celina mitgespielt.



Die zweite Runde haben sie gewonnen. In der dritten Runde haben wir neue Teams gebildet. Regina und ich haben gegen Gina, Yvonne, Celina E. und Celina B. gespielt. Regina und ich haben gewonnen.

Nachdem Abendessen sind wir dann noch in den Dusterwald gereist und haben „Werwölfe“ gespielt.

Deine Lea

Liebes Tagebuch,

02.08.17

auch heute haben wir um 10.00Uhr gefrühstückt und sind dann um 13.00Uhr los gefahren zur „Wiehler Tropfsteinhöhle“. Dort hatten wir eine Führung durch die Höhle und uns wurde alles erklärt und gezeigt.

Danach waren wir noch in einem kleinen Wildpark in dem wir Tiere gefüttert und verschiedene Spiele im Märchenwald gespielt haben. Mit verbundenen Augen wurden wir von unserem Partner durch den Wald zu einem Baum geführt. Diesen mussten wir dann erfühlen und später mit offenen Augen wieder erkennen.



Außerdem haben wir noch „Böser Wolf“ gespielt. Bei diesem Spiel stand einer auf einem Baumstamm und hat bis 20 gezählt. In dieser Zeit mussten sich die Anderen vor dem bösen Wolf verstecken.

Nach dem Abendessen haben wir dann Postkarten an unsere Eltern geschrieben. Anschließend haben wir uns gegenseitig Witze vorgelesen und richtig viel gelacht. Es war ein sehr lustiger Abend.

Auch der Tag heute war wieder sehr schön!

Deine Celina E.



Liebes Tagebuch,

03.08.17

nach dem Frühstück haben wir uns auf den Weg nach Lüdenscheid gemacht. Dort haben wir das Museum „Phänomenta“ besucht. Wir konnten ganz viele Sachen selbst ausprobieren. Es gab verschiedene Bereiche in denen man Experimente zu den verschiedenen Sinnen ausprobieren konnte. Es war echt cool und man kann es auf jeden Fall weiter empfehlen. Mir gefiel die Aktion „Gefrorene Schattenbilder“ am besten.



Als wir wieder zurück in Lieberhausen waren, haben wir nochmal gegen die Trolle gekämpft. Die Trolle waren ausgebrochen und mussten von den Trolljägern wieder eingefangen werden.

Danach haben Yvonne und Gina das Essen vorbereitet. Heute Abend stand dann ein Beauty Abend auf dem Programm. Wir haben uns gegenseitig die Haare geflochten und uns Quarkmasken gemacht. Als wir unsere Gesichter alles wieder vom Quark befreit hatten, haben wir den Film „Trolls“ geguckt, der echt schön und auch traurig war.

Ein weiterer erfolgreicher Tag ist zu Ende.

Deine Michelle

wie an den vorherigen Tagen haben wir um 10.00Uhr gefrühstückt. Um 13.00Uhr haben wir uns



getroffen, um eine Schnitzeljagd zu machen. Gina, Lea, Michelle, und ich waren in einem Team und haben gegen Regina, Yvonne, Celina E., Tina und Jaqueline gewonnen. Wir hatten 15 Minuten Vorsprung und mussten uns dann weitere 45 Minuten vor der anderen Gruppe verstecken. Das war ziemlich anstrengend, weil wir uns einen schwierigen Weg ausgesucht haben. Wir mussten viel bergauf laufen.

Nach der Schnitzeljagd haben wir noch viele andere lustige Spiele gespielt. Zum

Beispiel „Wäscheklammern fangen“ und „Geheime Symbole“. Bei dem Spiel „Geheime Symbole“ mussten wir unseren Mitspielern, die die Augen verbunden hatten, ein Bild erklären und der letzte in der Reihe musste das Bild dann mit Hilfe von Holzplatten nachlegen.

Um 18.00Uhr gab es Hamburger. Ich habe beim Kochen geholfen.

Nach dem Abendessen haben wir noch „Twister“, „Reise nach Jerusalem“ und „Stoptanz“ gespielt.



Es ist die schönste Freizeit, an der ich bisher teilgenommen habe!

Deine Celina B.



heute gab es auch um 10.00Uhr Frühstück, das haben aber Lea und Regina gemacht. Da Lea und Regina das Frühstück gemacht haben, haben sie mit Yvonne und Gina die Rollen getauscht.

Lea und Regina mussten dann einen Einkaufszettel schreiben und darauf achten, dass alle Fenster geschlossen sind, wenn wir das Haus verlassen. Nach dem Frühstück waren wir kurz einkaufen und sind dann zur „Aggertalhöhle“ gefahren. Dort hat uns eine Frau alles Wichtige über die Höhle erklärt. Genau wie in der „Wiehler Tropfsteinhöhle“ war es ziemlich kalt. Nach der

Höhle haben wir uns auch noch die Aggertalsperre und den Aussichtsturm „Unnenberg“ angeschaut.



Bevor wir in einem Restaurant zu Abend gegessen haben, mussten wir noch in den Märchenwald. Das heutige Spiel hieß „Märchenhafte Orte“. Dabei musste man seinen Partner, der die Augen verbunden hatte, zu verschiedenen Orten in einer bestimmten Reihenfolge führen. Dabei durfte man aber nur drei Kommandos benutzen.

Der Tag heute war schön.

Deine Tina



Liebes Tagebuch,

06.08.17

Auch heute am letzten Tag haben wir um 10.00Uhr gefrühstückt. Davor haben wir schon mal unsere Sachen gepackt und das Handy von Celina E. gesucht. Nach dem Frühstück hat dann jeder eine Aufgabe bekommen. Ich musste die Schränke auswischen. Gina und Yvonne haben die untere Etage sauber gemacht und wir haben die obere Etage aufgeräumt und geputzt. Dabei sollten wir nochmal nach Celinas Handy schauen. Als wir fast fertig waren und das Handy immer noch nicht gefunden wurde, mussten alle nochmal ihre Taschen ausräumen. Dann wurde das Handy aber doch oben im Zimmer gefunden. Als wir dann das ganze Haus fertig geputzt hatten, sind wir nach Hause gefahren. Um 14.30 Uhr sind wir wieder in der Amalienstraße angekommen.

Deine Jaqueline

Auch nach den sieben Tagen im märchenhaften Lieberhausen unterhalten sich alle Beteiligten immer noch gerne über ihre Erlebnisse und sind sich einig, dass es eine super schöne Freizeit war, die allen viel Spaß gemacht hat!

